YoungstarsWiki.org

Regeln im Wasser



Dieser Artikel enthält die Bade-, Fluss und Eisregeln der SLRG.

Wie man eine Wasseraktivität plant findest du hier.

Baderegeln

- 1. Kinder nur begleitet ans Wasser lassen kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!
- 2. Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser! Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.
- 3. Nie überhitzt ins Wasser springen! Der Körper braucht Anpassungszeit.
- 4. Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen! Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- 5. Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser! Sie bieten keine Sicherheit.
- 6. Lange Strecken nie alleine schwimmen! Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Flussregeln

- 1. Schlauchbootfahrer müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein!
- 2. Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- 3. Boote nicht zusammenbinden! Sie sind nicht mehr manövrierfähig
- 4. Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden!
- 5. In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer.
- 6. Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, umso kürzer der Aufenthalt im Wasser!

Eisregeln

- 1. Eisflächen nur betreten, wenn sie von der Behörde freigegeben worden sind.
- 2. Rettungsgeräte (Leitern, Stangen, Ringe, Bälle, Leinen usw.) sind keine Spielzeuge.
- 3. Die Anweisungen der Ordnungsorgane und der Behörden sind strikte einzuhalten.
- 4. Bei Rissbildung, verursacht durch Tauwettereinbruch, sind Massenansammlungen zu vermeiden.



- 5. Selbstrettung bei Eiseinbruch! Sofort Arme ausbreiten und versuchen in der gleichen Richtung auszusteigen, aus der man gekommen ist.
- 6. Eiseinbruch! Sofort weitere Helfer alarmieren und sich nur in Bauchlage und einem Rettungsgerät dem Eingebrochenen nähern.

Quellennachweis

Alle Regeln sind von der SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) herausgegeben worden.

Bildnachweis

■ Titelbild: © Thommy Weiss / pixelio.de